

Medieninformation

37/2021

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 8. April 2021

Verbraucherinsolvenzen im Jahr 2020 stark gesunken

Für Verbraucher wurden 2 011 Insolvenzverfahren im Jahr 2020 in Sachsen gemeldet. Damit sank die Zahl der Verfahren um 32,6 Prozent (971 Verfahren) gegenüber dem Vorjahr. Die Eröffnungsquote lag bei fast 99 Prozent. 5 Verfahren wurden mangels Masse abgewiesen und 21 Verfahren mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes beendet.

Diese Zahlen sind vor dem Hintergrund des Gesetzes zur weiteren Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens zu sehen, nachdem das Insolvenzgericht Schuldner bereits nach drei Jahren statt bisher im Regelfall sechs Jahren die restlichen Schulden erlassen kann, die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht getilgt wurden. Betroffene sollen so schneller wieder aktiv am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben teilhaben können. Damit können auch diejenigen Schuldnerinnen und Schuldner bei einem wirtschaftlichen Neuanfang unterstützt werden, die durch die Covid-19-Pandemie in die Insolvenz geraten sind. Außer den Verfahren für Verbraucher gehörten zu den 3 231 Insolvenzen der „übrigen Schuldner“ noch 12 Verfahren für natürliche Personen, die als Gesellschafter u. Ä. tätig waren, 439 für ehemals selbstständig Tätige (darunter 145, die ein Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen) und 769 Verfahren für Nachlässe und Gesamtgutangelegenheiten. Diese Angaben bedeuteten eine um 30,2 Prozent verminderte Verfahrenszahl gegenüber 2019.

Auf die Kreisfreien Städte Leipzig (751), Chemnitz (447) und Dresden (296) entfielen 2020 46,2 Prozent aller Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner. Von den Landkreisen wurden die meisten Verfahren im Landkreis Zwickau (273) und im Erzgebirgskreis (267) verzeichnet, die wenigsten in den Kreisen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (93) und Meißen (115).

Die von den Gläubigern angemeldeten Forderungen gegenüber den übrigen Schuldner betragen 262,2 Millionen Euro, durchschnittlich 81 150 Euro je Verfahren. Die Forderungshöhe stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,2 Prozent bzw. 5,6 Millionen Euro.

Auskunft erteilt: Petra Kothe, Tel.: 03578 33-3331

Daten sind für das Land Sachsen sowie für Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen: Statistischer Bericht: D III 1 - j/20

<https://www.statistik.sachsen.de/html/statistische-berichte.html>

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

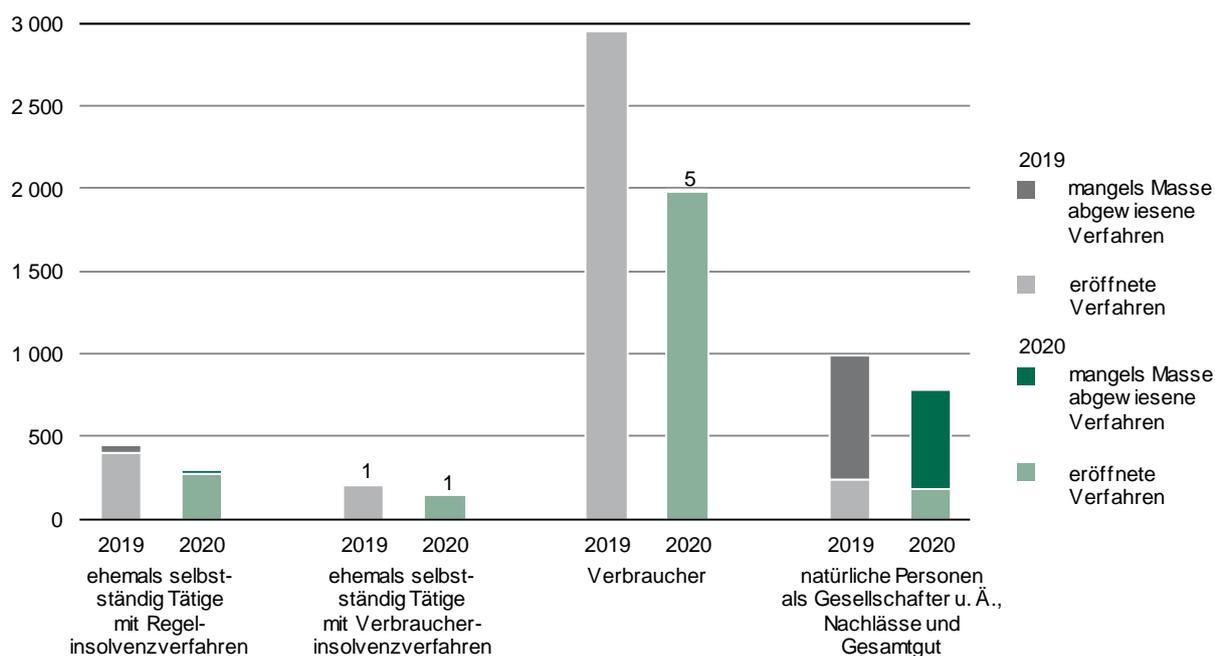
Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter
www.statistik.sachsen.de/html/kontak.html
Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/datenschutz.html

Beantragte Insolvenzverfahren in Sachsen 2019 und 2020 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr in %	Unternehmen		Veränderung zum Vorjahr in %	Übrige Schuldner		Veränderung zum Vorjahr in %
	2019	2020		2019	2020		2019	2020	
Insgesamt¹⁾	5 316	3 800	-28,5	685	569	-16,9	4 631	3 231	-30,2
darunter									
Kreisfreie Städte	2 476	1 736	-29,9	321	242	-24,6	2 155	1 494	-30,7
Landkreise	2 822	2 050	-27,4	356	316	-11,2	2 466	1 734	-29,7
Art des Verfahrens									
eröffnet	4 327	3 017	-30,3	525	437	-16,8	3 802	2 580	-32,1
mangels Masse abgewiesen	969	762	-21,4	160	132	-17,5	809	630	-22,1
Schuldenbereinigungsplan	20	21	5,0	x	x	x	20	21	5,0
Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	553,2	794,0	43,5	296,6	531,8	79,3	256,6	262,2	2,2

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner in Sachsen 2019 und 2020 nach Art des Schuldners und Art des Verfahrens¹⁾


1) ohne Schuldenbereinigungsplan